

Ende April eröffnete der niederländische Freizeitpark *Toverland* einen vier Hektar großen neuen Themenbereich: „De Magische Valleï“ – Das Magische Tal. Hier rahmen 60.000 Pflanzen, üppige Felsformationen und Wasserfälle acht neue Attraktionen ein. Das ehemals als reiner Indoor-Freizeitpark gestartete *Toverland* hat in den letzten Jahren eine beeindruckende Entwicklung vollzogen und verfügt mittlerweile im Außenbereich über weitaus mehr Fläche, als in den zwei riesigen Hallen. Parkinhaber *Jean Gelissen* setzt auch mit dieser Erweiterung seine Vision fort, mit dem *Toverland* ein Ausflugsziel für jedes Wetter anzubieten.

Hauptattraktionen des neuen Bereichs, der an trockenen und wärmeren Tagen sicher besonders gefragt sein wird, sind der Spinning Coaster „Dwervelwind“ von *Mack Rides*, der bereits im September 2012 in Betrieb genommen wurde (vgl. *EAP* 6/2012), sowie der Rapid Ride „Djengu River“ von *Hafema*.

Dwervelwind ist bereits die vierte Achterbahn des Parks. Mit den drehenden Gondeln ist sie eine perfekte Abwechslung zu den bisherigen Bahnen. Feucht hingegen geht es beim Djengu River zu. Schon im Eingangsbereich des Rapid

Robert Bouten, sechsfacher niederländischer Meister im Wildwasser-Kanuslalom, testete den Rapid River Ende Mai mit einem Kanu.



Das Magische Tal im Toverland

River wird deutlich: Hier geht es um das Element Wasser. Ein neun Meter hoher und 25 Meter breiter Wasserfall plätschert links und rechts des Eingangs an der großen Felswand herunter. Zehn Boote für je neun Personen fahren den 430 Meter langen Kanal hinunter, der eine Höhendifferenz von 4,3 Metern überwindet. Sechs Wasserfälle und ein Wasservorhang sorgen – neben Stromschnellen – für ein jederzeit spritziges Vergnügen. Während der über dreiminütigen Fahrt sieht man einige „Bewohner“ des Magischen Tals – die Dwervels –, die von *Themebuilders* und *Lagotronics* gebaut wurden.

Im hinteren Teil des Magischen Tals installierte *Metallbau Emmeln* „Tolly Molly“. Das wundervoll dekorierte Wasserkarussell bietet in acht Gondeln, die wie mythische Wasserwesen gestaltet sind, je

zwei Personen Platz. Das Dwervel-Mädchen Molly, welches in der Mitte über die Wasserwesen wacht, lädt zu gemächlichen Runden mit schunkelnder Wellenbewegung ein.

Direkt daneben befindet sich ein großes Kletterschloss von *Eibe*. Mit dem Bau eines „Towers“ („Coco Bolo“) wurde *Heege Freizeittechnik* beauftragt. *Coco Bolo* hat auf der Spitze in zehn Metern Höhe ein Nest mit einem Ei, aus dem gerade ein merkwürdiger Vogel schlüpft ...

Die Gleichgewichtssinne werden beim „Kids Survival“, einem Balancierparcours aus niedrig angebrachten Wackelbrücken und Holzstämmen über kleinen Bachläufen, herausgefordert. Der Parcours wurde von *VelopA-Omnisplay* gebaut. Zudem lieferte die niederländische Firma *Sidijk* ein Sprungkissen.

In der Entwurfszeichnung wird deutlich, wie komplex der neue Themenbereich ist.





Ein schöner Beweis für die vielfältigen Thematisierungsmöglichkeiten eines Heege-Towers.

Der Mix an Attraktionen im Magischen Tal macht deutlich, dass das Toverland wieder die ganze Familie als Zielgruppe ansprechen möchte. Zwischen den Hauptattraktionen befinden sich immer wieder Angebote für die ganze Familie – oder gar nur für die kleineren Besucher. Zudem überzeugt der visuelle Eindruck, denn die Landschaftsgestaltung ist dank 2.800 Tonnen echter Gesteinsbrocken sowie 2.500 Quadratmeter künstlicher Felsen und Dekorationselemente, die von TAA geliefert wurden, ein echter Hingucker.

Jean Gelissen beauftragte zudem die Musikspezialisten von IMAscore mit der Produktion eines eigenen Soundtracks. Über 160 Minuten Musik wurden für



Ein beeindruckender Onboard-Soundtrack untermalt das tolle Fahrerlebnis im Spinning Coaster Dwerfelwind.

die Attraktionen und als atmosphärische Klänge produziert, die die Besucher in eine authentische Phantasiewelt eintauchen lassen. Einen gewichtigen Beitrag leistet die Musik auch bei der Wassershow „Katara – Fountain of Magic“: 136 Fontänen sorgen drei bis fünf Mal am Tag für ein bezauberndes Spiel des Elements Wasser. *Watergames & More* realisierte dieses Spektakel in Kooperation mit *Ghesa Fuentes*, dem spanischen Experten für Wasserfontänen. Eine Splash-Insel inmitten der beleuchteten Wasserstrahlen ermöglicht es wagemutigen Besuchern, die Fontänen von einem eher feuchten Standort aus zu bewundern. Die „Cybernetic Fountains“ vollziehen eine beeindruckende Choreographie, die der Musik der Show folgt. Außerhalb der Showzeiten plätschern die Fontänen wie ein riesiger Springbrunnen. Für die Steuerung der Sound- und Lichteffekte im Magi-

schen Tal wurde wiederum *Lagotronics* beauftragt, die ihren Firmensitz nur einen Steinwurf vom Toverland entfernt haben.

14 Mio. Euro wurden in die Attraktionen sowie die aufwändige Gestaltung und Thematisierung des gesamten Bereichs investiert. Eine beachtliche Summe für einen Freizeitpark, der jährlich etwa 500.000 Besucher empfängt. Für 2013 hoffen Parkmanagerin *Caroline Maessen* und Parkmanager *Pieter Cornelis* erstmals 600.000 Besucher begrüßen zu können. Dazu beitragen soll auch die neue Zaubershow „De Toverzolder“, die ab 8. Juli auf einer neuen Bühne präsentiert wird und von *Jora Entertainments* entwickelt wurde. Soviel Kreativität und unternehmerischer Mut werden hoffentlich reichlich belohnt. (ChA)

www.toverland.de



Pratendorf, Rövershagen



Kinderland
Emsland Spielgeräte

**Active play
& experiences.**

Kinderland Emsland Spielgeräte
Phone +49 5937 97189-0
www.emsland-spielgeraete.de

The Magic Valley at Toverland

Late this past April, Dutch amusement park Toverland opened a new four hectare theme area called "De Magische Vallei" – The Magic Valley. Eight new attractions are framed here by 60,000 plants, elaborate boulder formations and waterfalls. Originally starting as a purely indoor amusement park, in recent years Toverland has made huge leaps and now has far more outdoor space than in its two massive indoor halls. This expansion represents a continuation of park owner Jean Gelissen's vision to make Toverland a tourist destination for any kind of weather.

The main attractions in the new area are the Mack Rides "Dwervelwind" spinning coaster which went into operation in September of 2012 (cp. EAP 6/2012) and the "Djengu River" river raft ride from Hafema.

Dwervelwind is the park's fourth rollercoaster; and with its rotating gondolas it provides a perfect alternative to Toverland's other coasters. On Djengu River things get wet and wild! A nine meter high, 25 meter wide waterfall runs left and right on the large rock walls of the entrance. Ten boats for up to nine persons each journey along the 430 meter long canal covering a height difference of 4.3 meters. In addition to rapids, six waterfalls and a water curtain ensure soaking wet fun at all



Ein angenehm gemütliches Fahrgeschäft für Eltern mit kleineren Kindern ist Tolly-Molly.

times. The ride takes more than three minutes during which passengers get a glimpse of some of the "inhabitants" of the Magic Valley: the Dwervels, built by Themebuilders and Lagotronics.

At the rear of the Magic Valley, Metallbau Emmeln has installed "Tolly Molly". This wonderfully decorated water carousel features eight gondolas, each providing space for two passengers and designed in the likeness of mythical water creatures. The young Dwervel girl Molly stands in the middle supervising the water creatures and encouraging visitors to enjoy a few leisurely rounds with swaying waving motions.

Right next to the water carousel there is a large climbing castle from Eibe. Heege Freizeittechnik was commissioned with the construction of a "tower" ("Coco Bolo"). The new "Kids Survival" balancing obstacle course was built by VelopA-Omnisplay and consists of wobbly bridges and wooden logs running over small streams to challenge youngsters' sense of balance.

Dutch firm Sidijk additionally supplied an air cushion.

The mixture of attractions in the Magic Valley clearly reemphasizes Toverland's commitment to

appeal to the entire family as its target group. This is additionally underscored by the impressive visuals. Thanks to 2,800 tons of genuine boulders and rocks along with 2,500 square meters of artificial boulders and decorative elements, the landscape design from TAA is unmistakably an eyecatcher.

Jean Gelissen also commissioned the production of a Toverland soundtrack from the music specialists at IMAscore. Over 160 minutes of music were produced for the attractions and as atmospheric sounds designed to immerse visitors in an authentic fantasy world. And the music makes another important contribution to the "Katara – Fountain of Magic" water show. Three to five times each day, 136 fountains put on an enchanting and playful water presentation. This spectacle was a joint effort between Watergames & More and Ghesa Fuentes, the Spanish water fountain experts. And Lagotronics, with its company headquarters only a stone's throw away from Toverland, has been assigned with looking after the Magic Valley's sound and lighting effects.

A total of 14 million Euros was invested in the attractions and the extravagant design and theme of the entire area. This is a huge chunk of money for an amusement park that welcomes around 500,000 visitors each year. With the help of new features like the recently added "De Toverzolder" magic show which was developed by Jora Entertainment, Toverland Park Managers Caroline Maessen and Pieter Cornelis are hoping to register 600,000 visitors to Toverland for the first time ever in 2013.

Cybernetic Fountains beweisen, dass auch auf geringer Grundfläche und mit kleinerem Budget eindrucksvolle Wassershows realisiert werden können.

